XLD-Holding GmbH
Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis 31. März 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Die XLD-Holding GmbH wurde im Jahr 2004 gegründet, fungiert als Holding für den deutschen Teilkonzern der XXXLutz-Gruppe und erbringt Dienstleistungen für Gesellschaften der XXXLutz-Gruppe.

Der Konjunkturabschwung hat sich im deutschsprachigen Raum fortgesetzt. In Österreich liegt die Inflation weiterhin über dem EU-Durchschnitt, was die Kaufkraft der Konsumentinnen und Konsumenten belastet und den Einzelhandel vor anhaltende Herausforderungen stellt. Die aktuelle Konjunkturbilanz weist sowohl nominell als auch real rückläufige Umsätze im österreichischen Einzelhandel aus, wobei insbesondere konsumabhängige Warengruppen unter Druck stehen. Die Umsatzerlöse sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gestiegen. Aufgrund der höheren sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge verbesserte sich das Ergebnis vor Steuern auf TEUR 2.957 (Vorjahr: TEUR 2.268).

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

1.3.	Finanzielle Leistungsindikatoren	31. März 2025 in EUR	31. März 2024 in TEUR
1.3.1.	Kennzahlen zur Ertragslage		
1.3.1.1.	Rohergebnis	50.858.097,19	46.307
1.3.1.2.	Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.957.825,90	2.271
1.3.1.3.	Kapitalrentabilität		
	Eigenkapitalrentabilität (Return On Equity - ROE)	2,18%	1,70%
	Gesamtkapitalrentabilität (Return On Investment - ROI)	2,10%	1,69%
1.3.2.	Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage		
1.3.2.1.	Nettoverschuldung	nicht darstellbar	nicht darstellbar
1.3.2.2.	Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	13.131.213,52	10.174
1.3.2.3.	Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	96,52%	99,52%
1.3.2.4.	Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	nicht darstellbar	nicht darstellbar

1.3.3. Geldflussrechnung

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR	Veränd. TEUR
Ergebnis vor Steuern	2.956.792,26	2.268	689
Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.471.655,77	-1.852	-620
∑ **Geldfluss aus dem Ergebnis**	**485.136,49**	**416**	**69**
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-3.810.182,17	3.182	4.117
Abnahme von Rückstellungen	-10.000,00	9	-19
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	3.807.299,16	-3.185	6.993
∑ **Netto-Geldzufluss aus dem Ergebnis vor Steuern**	**472.253,48**	**422**	**11.160**
Zahlungen für Ertragsteuern	-218.326,00	-453	234
∑ **Netto-Geldzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**253.927,48**	**-31**	**11.394**
Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen und Wertpapiererträgen	2.472.689,41	1.855	618
∑ **Netto-Geldzufluss aus der Investitionstätigkeit**	**2.472.689,41**	**1.855**	**618**
Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.033,64	-3	2
∑ **Netto-Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**-1.033,64**	**-3**	**2**
zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.725.583,25	1.821	904
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	10.396.898,92	8.575	1.821
∑ **Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**13.122.482,17**	**10.397**	**2.726**

Die Berechnung der finanziellen Leistungsindikatoren erfolgt gemäß dem Fachgutachten KFW/BW 3 und der AFRAC-Stellungnahme 36.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das aktuelle Geschäftsjahr 2025/2026 wird weiterhin von herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausgegangen, die sich voraussichtlich dämpfend auf das Konsumverhalten der privaten Haushalte auswirken werden. Insgesamt wird erwartet, dass das Betriebs- und Jahresergebnis in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2024/2025 liegt.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten stellen weiterhin ein Risiko für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage dar. Insbesondere mögliche Auswirkungen auf Energiepreise, Lieferkettenstabilität und Konsumverhalten sind nicht abschließend absehbar. Die weiterhin erhöhte Inflation spiegelt sich insbesondere in gestiegenen Preisen für Energie sowie für Güter des täglichen Bedarfs wider und kann damit auch die Entwicklung der Gesellschaft beeinträchtigen.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit wurde nicht betrieben.

Wels, am 27. Juni 2025

.....
Mag. Michael Seifert

.....
Mag. Nikola Seifert

.....
Fabian Roman Seifert